

Feierabendtour zu Schloss Falkenlust

ADFC Bornheim



Bericht auf Seite 4

FRISCH
GESTRICHEN!

thomas gutmann
M A L E R M E I S T E R

15 JAHRE

Bornheim-Merten
Mobil: 0177-55 99 200
www.machsgutmann.de

Ausgezeichnete Hörakustik

Das Hermeler-Team freut sich sehr über die fünfte Auszeichnung in Folge für besondere Kundenorientierung als inhabergeführtes Unternehmen.

TOP 100
AKUSTIKER
2017/2018

TOP 100
AKUSTIKER
2019/2020

TOP 100
AKUSTIKER
2021/2022

TOP 100
AKUSTIKER
2023/2024

TOP 100[®]
AKUSTIKER
2025/2026

INHABERGEFÜHRTE MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN, AUSGEZEICHNET FÜR BESONDERE KUNDENORIENTIERUNG VOM BGW INSTITUT FÜR INNOVATIVE MARKTFORSCHUNG, ESSEN
Mehr Infos: www.top100akustiker.de

Bornheim Königstraße 59
Fon: 02222 92 99 99 3
(ausgezeichnete Filiale)

Sie finden uns auch
in Bonn und Rheinbach

hoerakustik-hermeler.de



HÖRAKUSTIK
HERMELER

terzo[®]Gehörtherapie
Meisterhafte Hörsysteme

Unabhängiger Bürgermeisterkandidat

Am 14.9.
Dirk König



Für jedes Bornheimer
Kind einen Schwimmkurs

Rund 170 erwerbsfähige
Geflüchtete in Arbeit bringen

Jedes gemeldete Schlagloch wird
binnen eines Jahres geschlossen

Weil unser Team den Unterschied macht

- ✓ Wir versprechen nicht nur, wir setzen auch um
- ✓ Unsere Anträge und Anfragen sind transparent und nachvollziehbar auf www.uwg-bornheim.de/machen



Am 14.09. das Team der UWG wählen

Geschichte hautnah erleben

Der Tag des offenen Denkmals lädt am Sonntag, 14. September, zum Erleben von Geschichte und Handwerk ein - live und hautnah. Tausende Denkmale, Führungen, Konzerte, Vorträge, Radtouren, Kinderprogramm und vieles mehr bietet das bundesweite Programm, das man ab sofort online durchstöbern kann: www.tag-des-offenen-denkmals.de/programm. In Bornheim locken zwei Kirchen und eine Burg zur Besichtigung: die Alte Kirche Bornheim in der Königstraße 21, die Katholische Sankt Evergislus Kirche in der Hassbachstraße 2 in Brenig und die Rheindorfer Burg (ehemaliges Dominika-

nerkloster) im Rheindorfer-Burg-Weg 39 in Walberberg. **Alte Kirche** Die Alte Kirche in Bornheim, ein kleiner Saalbau im neuromanischen Stil, beeindruckt mit halbrunder Apsis und einem Westturm mit verschiefertem Helm. Innen zielt sie eine reiche, ornamental-vegetabile Bemalung, die an Stoffdruck erinnert. Besucher*innen sind von 11:30 bis 17:30 Uhr willkommen. Um 18 Uhr lädt der Posaunchor Bornheim zu einem Konzert unter dem Motto „Verleih uns Frieden“ ein und spielt moderne sowie alte Musik. Kontakt: Magdalene Wahl, Evangelische Kirchengemeinde Vorgebirge, 0176 43514746,

magdalene.wahl@ekir.de. **Pfarrkirche in Brenig** Die Pfarrkirche in Brenig erhielt 954 die Reliquien des heiligen Evergis-lus aus Tongeren. Fast 600 Jahre lang zog sie als Heilig-Blut-Wallfahrtsort Pilger*innen an. 1790 wurde sie grundlegend erneuert, 1890 im neugotischen Stil neu gebaut. Zwischen 1970 und 1974 fand die letzte große Renovierung statt. Das älteste Ausstattungsstück ist ein Christuskorpus aus der Zeit vor 1500. Neben Führungen und freien Besichtigungen gibt es einen kleinen Imbiss und eine Ausstellung. Die Kirche ist von 12 bis 18 Uhr geöffnet. **Rheindorfer Burg in Walberberg**

Die Rheindorfer Burg in Walberberg, ein ehemaliges Dominikanerkloster, bietet stündliche Führungen von 14 bis 17 Uhr. Jede Führung dauert 45 Minuten und ist auf 20 Personen begrenzt. Treffpunkt ist der Parkplatz der Domäne Walberberg. Die Anfänge der mittelalterlichen Burg reichen ins frühe 12. Jahrhundert zurück. Erstmals urkundlich erwähnt wurde sie 1140 durch Christian von Rinchedorp, Dienstmann des Grafen und späteren Domvogts Adolf von Saffenberg. Die Burg wechselte oft den Besitzer, darunter die Herren von Quad, die Jesuiten und die Dominikaner. Heute beherbergt sie das Carea Schlosshotel Domäne Walberberg.



Kathrin Zolper

Für Bornheim in den Stadtrat

Offen, engagiert,
nah bei den Menschen –
für ein lebenswertes Bornheim
für alle Generationen.

Geben Sie mir dafür Ihre Stimme!



Rüdiger Prinz

Für Hersel in den Stadtrat

Keine Experimente!

Rüdiger Prinz – seit 11 Jahren im Stadt-rat, bürgernah, erfahren, verbindlich.
Er hört zu, gestaltet lösungsorientiert
und klar.

Bericht der Titelseite

Feierabendtour zu Schloss Falkenlust

ADFC Bornheim

Am Donnerstag, 4. September, führt die Feierabendtour zu Schloss Falkenlust nach Brühl. Über die Felder geht es nach Sechtem und Brühl und später dann über den Vorgebirgshang zurück nach Bornheim. Die letzte Feierabend Tour dieses Jahr am 18. September geht an die Sieg mit Einkehr an der Siegfähre. Beide Touren starten jeweils um 17 Uhr am Radhaus und sind ca. 30 Kilometer lang. Die Touren finden nur bei gutem Wetter statt. Nichtmitglieder zahlen 2 Euro. Die nächste Möglichkeit zur Fahrradcodierung besteht am 18. September zwischen 10 und 14 Uhr im Rathaus in Alfter. Weitere Informationen unter bornheim.adfc.de.

Seniorentag

Feiern Sie mit beim diesjährigen Seniorentag des Seniorenclubs St. Servatius. Am Donnerstag, 11. September, wird von 14 bis 17:30 Uhr ein buntes Programm geboten: • Willi Wilden • Michael Kuhl • Tanzgruppe „De Höpelmötzje“ aus Köln Dazu gibt es Kaffee, Kuchen, belegte Brötchen und Wein. Im kath. Pfarrzentrum Bornheim, Ohrbachstr. 26. Telefonische Anmeldung: 02222 62534 (Seniorenclub) und 02222 934024 (Seniorenkreis). Ein Abholservice ist möglich.

Veranstaltungsmarathon in der Rheinhalle Hersel beginnt

Nachdem die Sommerferien vorbei sind, geht es in der Rheinhalle endlich wieder los. Der Förderverein Rheinhalle e.V. freut sich, dass in den kommenden Wochen wieder ein abwechslungsreiches Programm stattfindet. Den Start macht am 12. September das DRK. Am 20. September ist Mellow mit seiner Show „Blow Your Mind! - Magie & Illusionen Live!“ zu Gast. Am 21. September „Große Musik für kleine Ohren - Das Schleichhörnchen und der Drumpfmumpf“ (Kinderkonzert). Am 27. September Toast Hawaii Party GmbH mit dem Oktoberfest. Am 4. Oktober die Räuber - „Oben Unten Live Tour 2025“. Am 2. November Herseler Familienflohmarkt. Am 8. November Jeck am Rhing - Sessionsauftakt der VGS. Am 15. November Toast Hawaii Party GmbH mit Rabimmel Rabammel Rabumm. Am 19. Dezember DRK. Am 20. Dezember Maffay pur und die Krönung zum Jahresbeginn 1. Januar 2026 Neujahrskonzert der Jungen Philharmonie Köln. Weitere Infos zu den Veranstaltungen sowie zum Ticketverkauf auf www.rheinhalle.eu/veranstaltungs-kalender oder telefonisch unter 02222 810318 (Anrufbeantworter, Rückruf erfolgt). Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

39 Jahre in Weilerswist

AUTOHAUS JUNGBLUTH GmbH

SUZUKI-Servicepartner seit 1989

GEWERBEGEBIET 53919 Weilerswist
Tel. 02254 844 336, info@suzuki-jungbluth.de
www.suzuki-jungbluth.de

  **DIE WERKSTATT**

ÜBERALL & JEDERZEIT

SPERRMÜLL & ELEKTROGERÄTE BEQUEM ANMELDEN!

Jetzt APP downloaden:



TERMIN BUCHEN 24/7

rsag.de/sperrmuell

RSAG



„Iran - die Freiheit ist weiblich“

Porträt des Landes aus dem Blickwinkel von neun Frauen - Claudia Amm liest aus dem Buch von Golineh Atai

Merten. „Wir vom Bornheimer Kulturforum (BKF) freuen uns sehr, dass wir eine neue Perspektive auf das Leben im Iran, insbesondere das der Frauen darbieten können. Denn die bekannte Theater- und Fernsehschauspielerin Claudia Amm hat sich bereit erklärt, dazu eindrucksvolle und hochinformativ Passagen aus dem Buch ‚Iran - die Freiheit ist weiblich‘ der renommierten Autorin Golineh Atai bei uns zu präsentieren.“ Der BKF-Vorsitzende Wolfgang Henseler lädt deshalb zu einer interessanten Veranstaltung ein, deren The-

matik in letzter Zeit durch den israelisch-iranischen Konflikt zusätzlich an Aktualität gewonnen hat. Als deutsche Autorin, Kriegsberichterstatterin und Fernsehkorrespondentin beleuchtet die 1974 in Teheran geborene Atai in ihrem Werk, wie das Mullah-Regime seit über 40 Jahren das Land beherrscht. Sie porträtiert ihr Geburtsland dabei auf ganz besondere Weise, nämlich aus dem Blickwinkel von neun Frauen. So erzählt sie beispielsweise, wie aus der Tochter eines Geistlichen, die um ihr Recht auf Schulbildung kämpfen musste, eine in-

ternational bekannte Aktivistin wurde. Oder wie eine junge regierungsnah Angestellte mitten in Teheran ihr Kopftuch auszog - eine revolutionäre Tat, die unzählige Iranerinnen inspirierte. Musikalisch wird der Abend von der Cello-Virtuosin Donja Djember mitgestaltet. Die sanften Töne ihres Cellos harmonieren perfekt mit der kraftvollen Ausdrucksweise von Amm. Das Zusammenspiel zwischen Wort und Musik schafft ein atmosphärisches Erlebnis, das wohl keinen unberührt lässt. Claudia Amm ist mit ihrem ver-

storbenen Ehemann Günter Lamprecht bereits mehrmals mit großem Erfolg beim BKF aufgetreten, beispielsweise zum 100. Todestag des Literaturnobelpreisträgers und Bornheimer Ehrenbürgers Heinrich Böll im November 2017. Die Lesung findet am 19. September, um 19 Uhr (Einlass: 18 Uhr), in der Aula der Heinrich-Böll-Gesamtschule in Merten (Beethovenstraße 57) statt. Der Eintritt ist frei und es herrscht freie Platzwahl. Weitere Informationen: www.bornheimer-kulturforum.de (WDK)







Anna Peters

Bürgermeisterin für Bornheim



Präsidentin SPD Bornheim, Europaparl. G. 5332 Bornheim

Vom Verlust der Demokratie

Theaterprojekt für junge Menschen in Bornheim startet im September

Mitmachen, mitreden, mitgestalten: Die Stadt Bornheim lädt Bornheimer Jugendliche zwischen zwölf und Anfang 20 herzlich ein, sich bei einem Theaterprojekt kreativ mit dem Thema Demokratie auseinanderzusetzen. Das Auftakttreffen findet am Donnerstag, 4. September, um 18 Uhr im Bornheimer Jugendtreff, (Königstraße 31), statt.

Demokratie ist kein Selbstläufer - Demokratie lebt vom Mitmachen. Unter dem Titel „Vom Verlust der Demokratie“ startet die Stadt Bornheim im September ein neues Theaterprojekt, das junge Menschen dazu einlädt, sich künstlerisch mit Demokratie, Mitbestimmung und gesellschaftlicher Teilhabe auseinanderzusetzen. Das Projekt ist Teil einer Reihe von Veranstaltungen zur Demokratiebildung der Stadt Bornheim und wird gefördert vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und

Integration des Landes Nordrhein-Westfalen. Begleitet von der erfahrenen Theaterpädagogin Monika Timme erarbeiten die Teilnehmenden gemeinsam ein Theaterstück, das am Montag, 10. November 2025, im Rathaus Bornheim aufgeführt wird.

Die Präsentation findet im Rahmen der städtischen Gedenkveranstaltung „Erinnern für heute und morgen“ anlässlich der Novemberpogrome von 1938 statt. Gerade in der kreativen Auseinandersetzung mit historischen Gewalterfahrungen können junge Menschen erfahren, wie zerbrechlich demokratische Werte sind und wie wichtig es ist, sich heute aktiv für Menschenrechte, Vielfalt und Mitbestimmung einzusetzen. Das Theaterprojekt will nicht nur an die Vergangenheit erinnern, sondern ermutigen, Gegenwart und Zukunft aktiv mitzugestalten. Das Projekt richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene zwi-

schen 12 und Anfang 20 Jahren, die in Bornheim leben - unabhängig von ihren Deutschkenntnissen. **Demokratie gemeinsam erleben und gestalten**

Das Theaterprojekt ist mehr als eine künstlerische Arbeit: Es ist ein Raum für echte Partizipation. Junge Menschen sollen hier nicht nur über Demokratie sprechen, sondern sie hören, sehen, verbalisieren und erleben. In kreativen Prozessen lernen sie, ihre Meinung zu äußern, gemeinsam Lösungen zu finden und ihre Rechte selbstbewusst einzufordern. Ziel ist es, Selbstwirksamkeit zu fördern und jungen Stimmen Gehör zu verschaffen und zwar genau dort, wo sie oft fehlen: im gesellschaftlichen Diskurs. Das Projekt ist eingebettet in ein landesweites Förderprogramm zur Teilhabe, Demokratiebildung und Extremismusprävention. Es zielt darauf ab, bestehende Angebote der offenen Kinder- und Jugendar-

beit zu stärken und neue Beteiligungsformate niedrigschwellig, inklusiv und jugendgerecht zu entwickeln.

Die Stadt Bornheim setzt dabei einen besonderen Akzent auf kulturelle Ausdrucksformen als Mittel der politischen Bildung.

Auftakttreffen am 4. September: Alle sind herzlich willkommen

Ein erstes Kennenlernen findet am Donnerstag, 4. September, um 18 Uhr im Bornheimer Jugendtreff (BJT), Königstraße 31, statt. Der BJT ist gut erreichbar mit der Straßenbahnlinie 18 sowie den Buslinien 817 und 818. Eine Teilnahme ist auch möglich, wenn das Auftakttreffen verpasst wird. Wichtig ist allerdings die Verfügbarkeit am Aufführungstermin am 10. November.

Anmeldung und Kontakt

Katja Cîmpean, Jugendförderung Bornheim, 0162 1311986, katja.cimpean@stadt-bornheim.de

Zwei kostenfreie kreative Stärkungsgruppen für Frauen in belastenden Lebenssituationen starten im September in Bornheim

Das Netzwerk Kreative Stärkung lädt Frauen in seelisch belasten-

den Lebenssituationen zu zwei kostenfreien Gruppenangeboten

ein: Am Mittwoch, 3. September, beginnt im Familienzentrum Wolfsburg, Wolfsgasse 38b in Bornheim-Sechtem, eine neue kreative, traumasensible Stärkungsgruppe „Den Muskel der Zuversicht stärken“. Am Dienstag, 30. September, starten dann im Familienzentrum Blumenwiese, Maarpfad 27 in Bornheim Roisdorf unter dem Titel „Rückenwind“ die zweite Frauengruppe. An zwölf Terminen, jeweils dienstags oder mittwochs von 18 bis 20 Uhr, haben die Teilnehmerinnen die Möglichkeit, ihre eigenen Ressourcen zu aktivieren und Zuversicht als zentrale Kraft zu stärken, um Krisen zu bestehen. Saskia Parwisi erläutert: „Wir finden mithilfe kreativer Methoden Spielräume für das, was in der aktuellen Situation hilfreich sein könnte. Vielleicht braucht es Raum zum Innehalten, Halt und Unterstützung, Ermutigung, um Neues zu wagen oder neue Rahmenbedingungen im Alltag. Die zweite Gruppenleitung Inge Kul-

havy ergänzt: „Alles, was guttut und stärkt ist hier willkommen! Wir malen, gestalten und bewegen uns. Die Teilnehmerinnen erleben an den Gruppenabenden wertschätzenden Austausch, stärken ihr Selbstwertgefühl und können sich untereinander vernetzen.“ Dank der Förderung durch das Institut für Soziale Innovation e.V. und der freundlichen Unterstützung der Familienzentren der Stadt Bornheim ist es dem Netzwerk möglich, diese Frauengruppe zur Resilienzstärkung kostenfrei anbieten zu können. Das Netzwerk Kreative Stärkung ist ein Zusammenschluss von fünf Kreativtherapeutinnen aus dem Köln-Bonner Raum. Seit 2019 bieten sie neben Einzelbegleitung auch präventive und traumasensible Gruppenangebote im psychosozialen Bereich an. Info und Anmeldung: Saskia Parwisi / Inge Kulhavy - Netzwerk Kreative Stärkung E-Mail: info@kreativ-stark.de www.kreativ-stark.de

NUTZE DEINE STIMME.

Kommunalwahl 2025

Sonntag 14. September 2025

Deine Wahl,
unsere Zukunft.

Ihr Team der **RAUTENBERG MEDIA**



Ein Bauwerk für Bornheims bunte Bildungslandschaft

„Kinderrechte - Bausteine der Demokratie“ ist das Motto des Weltkindertages 2025, der am Samstag, 20. September, in vielen Ländern gefeiert wird. Auch die Stadt Bornheim beteiligt sich daran mit einer großen Aktion, die von 10 bis 14 Uhr auf dem Peter-Fryns-Platz stattfindet. Dabei handelt es sich um eine Mitmach-Aktion, an der sich alle

Kitas und Kindertagesstellen im Stadtgebiet beteiligen können. Sie alle werden das Motto „Kinderrechte - Bausteine der Demokratie“ mit Leben füllen. Denn jede Einrichtung erhält einen Umzugskarton, den die Kitas individuell gestalten. Die bemalten Kartons werden schließlich auf dem Platz zu einem einzigen Bauwerk gestapelt,

das symbolisch für die bunte, demokratische Kinderlandschaft in Bornheim steht. Damit ist eine wichtige Botschaft verknüpft: Kinder gehören in die Mitte der Gesellschaft. Dabei ist jede Einrichtung ein wertvoller Teil der Bornheimer Bildungslandschaft. Die „Bausteine der Demokratie“ sollen ein Zeichen setzen, Demokratie beginnt im Kleinen -

und bei den Kleinsten. Der Weltkindertag wird seit 1954 gefeiert - inzwischen in mehr als 145 Staaten. Damals wurde er von den Vereinten Nationen ins Leben gerufen, um auf die Rechte und Bedürfnisse von Kindern aufmerksam zu machen. Seit 1989 sind die Kinderrechte mit einer UN-Konvention für jedes Kind verbrieft.

Bilderbuchkino für die Kleinsten in der Stadtbücherei Bornheim

In der Stadtbücherei Bornheim können Kinder ab vier Jahren spannende Geschichten erleben. Immer am ersten Freitag im Monat findet mit Unterstützung des Fördervereins Bücherwurm in der Stadtbücherei Bornheim das beliebte Bilderbuchkino statt. Am 5. September wird

unter anderem aus dem Buch „Matze Bärenmut“ vorgelesen. In dieser bezaubernden Geschichte wünscht sich Matze, größer und mutiger zu sein. Kann sein neuer Freund Klaus ihm helfen? Die Lesungen beginnen um 15:30 Uhr und 16:15 Uhr und dauern

jeweils eine halbe Stunde. Wegen begrenzter Plätze bittet die Stadtbücherei um vorherige Anmeldung. Interessierte können sich per E-Mail an stadtbuecherei@stadtbornheim.de, telefonisch unter 02222 938-565 oder persönlich während der Öffnungszeiten im Ser-

vatiushweg 19 bis 23 anmelden. Der Förderverein Bücherwurm freut sich über Unterstützung. Wer Kuchen backen oder beim Vorlesen helfen möchte, kann sich per E-Mail bei Manuela Wingenbach unter manuela.wingenbach@gmx.de melden.



Betreuungsdienst Bornheim

Alltagsbegleitung • Betreuung
Entlastung • Beratung
Demenzbetreuung • Betreuungsgruppe

Pflegeberatungsgespräch nach §37 Abs 3 SGB XI
direkte Abrechnung mit allen gesetzlichen Pflegekassen

Betreuungsdienst Bornheim
Susanne Pint
Lintgesfuhr 17 • 53332 Bornheim
Tel. 0 22 27 / 92 98 757
kontakt@betreuungsdienstbornheim.de
www.betreuungsdienstbornheim.de
oder Whatsapp: 0173 912 4118



SUMMER SALE

NUR BIS 14.09.

-50%
auf ALLES*



*Gültig bis zum 14.09.25 beim Kauf von Brillen, Meisterglas® Brillengläsern, Sonnenbrillen mit Schutzlinsen, ausgenommen: Chanel, Dior, Gucci, Lindberg, Orloges, Dior, Prada. Der 50% Rabatt wird automatisch vom Hersteller-UVP abgezogen. Nur auf vorrätige Ware/Neuaufträge. Kann nicht mit anderen Aktionen/Paketen/Kompletter Brillenangeboten/Gutscheinen kombiniert werden. Wir behalten uns das Recht vor, diese Aktion zu verlängern. Optik Hallmann GmbH, Große Str. 27, 24937 Flensburg

Alfter • Bornheim • Bornheim-Merten • Roisdorf (SUT Center)
Gratis-Tel: 0800/412 6000 • optik-hallmann.de

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Digitalisierung nicht weiter vertagen!

Vom „Ja, aber...“ zum „Jetzt aber...“!

Wenn wir GRÜNEN Anträge zur Digitalisierung stellen - und das tun wir seit mehr als zehn Jahren regelmäßig - ist die Reaktion fast immer vorhersehbar:

„Ja, aber...“. Ja, die Vorschläge seien sinnvoll - aber angeblich nicht verpflichtend oder schon irgendwie umgesetzt.

Oder es fehle Personal oder es brauche erst eine Roadmap oder eine Organisationsuntersuchung, oder, oder, oder...

Genau das ist das Problem: Bornheim bleibt bestenfalls ambitionslos beim gesetzlichen Minimum stehen und verpasst die Chance, die Verwaltung wirklich bürgernah und zukunftsfähig aufzustellen. Die GRÜNEN fordern daher, dass die digitale Verwaltung endlich spürbar vorankommt - barrierefrei, nutzerfreundlich und transparent. Mit zwei Anträgen im Haupt- und Finanzausschuss (HFA) schlagen wir ganz konkrete Schritte vor:

- systematische Berücksichtigung von Barrierefreiheit und Nutzerfreundlichkeit bei neuen digitalen Verfahren, um alle Bürger*innen zu erreichen
 - Abbau bestehender Barrieren wie nicht barrierefreie PDFs und fehlende Gebärdensprache für gleichberechtigte digitale Teilhabe
 - Wichtige Inhalte mehrsprachig bereitstellen für eine verständliche Information aller Mitbürger*innen
 - regelmäßiger Digitalbericht für den HFA - mit Überblick über Projekte, Kosten und Fortschritte
 - Monitoring- und Feedbacksystem - für kontinuierliche Verbesserung der Online-Angebote
- „Eine digitale Verwaltung ist nur dann modern, wenn sie für alle zugänglich ist - unabhängig von Alter, Sprache oder sonstigen Einschränkungen“, erklärt Fraktionsvorsitzende Maria Koch.

Die Verwaltung begrüßt die Anträge grundsätzlich - schränkt aber ein, dass vieles nicht verpflichtend sei oder erst nach Roadmap und Organisationsuntersuchung geprüft werden könne.

„Das ist genau das Problem“, kritisiert Ratsmitglied Andrea Gesell: „Seit Jahren werden Themen der Digitalisierung als sinnvoll erkannt, aber konkrete Maßnahmen werden immer wieder vertagt.“

Die GRÜNEN fordern daher sofortige erste Schritte - etwa einen schlanken Digitalbericht mit Projekten, Kosten und Nutzerzahlen sowie einfache Feedbackmöglichkeiten in oft genutzten Online-Diensten.

„Eine Roadmap ist wichtig - aber sie ersetzt keine Transparenz“, betont Koch.

„Wir wollen, dass Bornheim bei der digitalen Verwaltung endlich

aufholt und nicht weiter hinterherhinkt. Von den anderen Fraktionen wünschen wir uns dabei mehr als schweigendes Augenrollen.“

Digitalisierung ist und bleibt eine Kernaufgabe für Bornheim.

- Sie muss endlich wirksam in einem Ausschuss verankert werden.
- Sie muss endlich eine eigene Produktgruppe im Haushalt bekommen.
- Sie braucht endlich eine strategische Ausrichtung und einen klaren Fahrplan.
- sie muss endlich konsequent interkommunal gedacht werden - für Synergien, Kosteneinsparungen und bessere Lösungen.

Digitalisierung ist kein Selbstzweck - sie muss den Menschen dienen. Und dafür braucht es Taten, nicht endloses Vertagen.

Markus Hochgartz

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

- ZEITUNG Lokaler geht's nicht.
- DRUCK Satz. Druck. Image.
- WEB 24/7 online.
- FILM Perfekter Drehmoment.

wir Bornheimer

Bornheim-Ort · Brenig · Dersdorf · Hammerich · Hesel · Kardorf · Merten · Randerf · Rüberg · Secktem · Uedorf · Wollenberg · Wäldorf · Wülfing

www.wir-bornheimer-online.de



MEDIENBERATERIN
Stefanie Atan

FON 02644 80191
MOBIL 0171 1 87 69 24
E-MAIL st.atan@rautenberg.media

FÜR BORNHEIM IN DEN STADTRAT



Johanne Hecht
WK1 Roisdorf I



Loubna Aharchi
WK2 Roisdorf II



Finja Schmitt
WK3 Bornheim Roisdorf



Harry Gruß
WK4 Bornheim I



Andreas Engels
WK5 Bornheim II



Anna Peters
WK6 Bornheim III



Wilfried Hanft
WK7 Brenig



Natalie Ax
WK8 Dersdorf / Waldorf



Maria Theresia van den Bergh
WK9 Walldorf



Nicole Kraus
WK10 / Kardorf / Sechtem



Saskia Junker
WK11 Hemmerich / Rösberg



Volkan Yazar
WK12 Rösberg Merten



Ingo Junker
WK13 Merten I



Markus Schardt
WK14 Merten II



Verena Neuholz
WK15 Walberberg I



Sabine Ziemann
WK16 Walberberg II



Ewald Westphal
WK17 Sechtem I



Rainer Züge
WK18 Sechtem II



Tina Gordon
WK19 Widdig



Ole Erdmann
WK20 Uedorf / Hersel



Wibke Hefczyk
WK21 Hersel I



Jan-Lukas Pofert
WK22 Hersel / Roisdorf



Soziale Politik für Dich.

Unser vollständiges Programm finden Sie auf
www.spd-bornheim.nrw
facebook.com/spdbornheim
instagram.com/spdbornheim



FÜR BORNHEIM IN DEN KREISTAG



Verena Neuholz
Roisdorf / Bornheim / Rheinorte



Phil Weber
Sechtem / Merten / Walberberg



Ingo Junker
Vorgebirge



ANNA PETERS
Bürgermeisterin für Bornheim.



#annamachts

Aus der Arbeit der Parteien UWG

Erwerbsfähige Geflüchtete: Arbeit statt Abwarten

Menschen eine Perspektive geben, Stadt und Betriebe stärken

Rund 1.500 Geflüchtete leben derzeit in Bornheim. Davon sind etwa 170 erwerbsfähige Menschen ohne Arbeit - ein Umstand, den die Unabhängige Wählergemeinschaft Bornheim (UWG) nicht länger hinnehmen will. Mit einem aktuellen Antrag im Stadtrat fordert die UWG konkrete Schritte, um erwerbsfähige Geflüchtete stärker in Beschäftigung zu bringen.

„Wer hier Hilfe bekommt, muss auch etwas zurückgeben. So starke ich Integration - für die Betroffenen und für unsere Stadt“, betont der Bürgermeisterkandidat und Fraktionsvorsitzender der UWG, Dirk König. Arbeit sei der Schlüssel zu gelungener Integration: „Beschäftigung bedeutet Teilhabe, Selbstbestimmung und

gesellschaftliche Anerkennung.“

Die UWG sieht Bornheim in einer doppelten Verantwortung: Einerseits gegenüber den Geflüchteten, andererseits gegenüber den Unternehmen, die über zunehmenden Arbeitskräftemangel klagen. Statt auf reine Verwaltung und Unterbringung zu setzen, will die UWG Bornheim in die aktive Rolle bringen - als Brückenbauer zwischen Geflüchteten, Bürgern, Betrieben und Verwaltung.

Konkret schlägt die UWG ein Konzept zur verbesserten Integration unter anderem durch folgende Maßnahmen vor:

1. Beschäftigung von Geflüchteten in kommunalen Einrichtungen wie Stadtbetrieb, Bibliothek oder sozialen Projek-

ten.

2. Aufbau eines Netzwerks mit Bornheimer Unternehmen, Handwerks- und Landwirtschaftsbetrieben sowie sozialen Trägern und Vereinen, die bereit sind, Geflüchtete einzustellen oder auszubilden.
3. Einrichtung einer Koordinationsstelle oder die Einsetzung eines Integrationslotsen, um als Schnittstelle zwischen Geflüchteten, Arbeitgebern, Verwaltung und Ehrenamtlichen zu agieren.
4. Prüfung von Fördermitteln aus Landes- und Bundesprogrammen zur Finanzierung dieser Projekte.

Das erfolgreiche Beispiel der Gemeinde Hebertshausen in Bayern zeigt, dass Integration durch Be-

schäftigung nicht nur den sozialen Zusammenhalt stärkt, sondern auch Verwaltung und Arbeitsmarkt entlasten kann.

„Bornheim hat jetzt die Chance, aus einer Herausforderung eine Stärke zu machen“, erklärt Saskia Hauschild von der UWG. „Wir wollen zeigen, dass Integration gelingt, wenn man sie aktiv gestaltet.“

Mit dem Antrag setzt die UWG ein klares Signal:

Während die Stadt vor wachsenden Integrationsfragen steht, geht die UWG wieder einmal die Sache an - pragmatisch, bürger- nah und lösungsorientiert.

Details unter

www.uwg-bornheim.de/machen

Dirk König

Ende: Aus der Arbeit der Parteien UWG

Aus der Arbeit der Parteien FDP

FDP kritisiert Verteilung bei Windenergieflächen

Die FDP-Fraktion Bornheim begrüßt die Reduzierung geplanter Windenergieflächen auf der Ville von 127 auf 72 Hektar.

Dennoch bleibt Bornheim mit 5,44% der Gesamtflächen überdurchschnittlich belastet - während 21 Kommunen ganz ver-

schont bleiben. Ratsmitglied Christian Koch fordert eine gerechtere Verteilung und verweist auf den Landesentwicklungsplan, der übermäßige Belastungen einzelner Städte verhindern soll.

Sascha Klein



FDP Fraktion bei der Besprechung

Ende: Aus der Arbeit der Parteien FDP

**Ihre Alternative für Bonn!
Citroën-Service**

Autohaus Schiffmann
GmbH & Co. KG

Kölstr. 333 • 53117 Bonn

Telefon: (0228) 555 89-0

Fax: (0228) 67 83 53

citroen@auto-schiffmann.de



CITROËN

www.autohaus-schiffmann.de



Aus der Arbeit der Parteien CDU

CDU Bornheim schlägt Bürgerbus „Rheinsprinter“ vor

Die CDU-Fraktion Bornheim bringt neuen Schwung in die Diskussion um die Mobilität in den Rheinorten. Auf Initiative der CDU-Ortsverbände aus den Rheinorten fordert die Fraktion in einem Antrag an den Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss die Prüfung eines Bürgerbusmodells für die Ortsteile Widdig, Uedorf und Hersel. Ziel ist es, das bestehende ÖPNV-Angebot sinnvoll zu ergänzen und vor allem Älteren, mobilitätseingeschränkten Menschen sowie Jugendlichen alltagsnahe Verbindungen zu Einkaufsmöglichkeiten, Arztpraxen, Haltestellen und zur Fähre Hersel/ Grau-Rheindorf zu ermöglichen. Im Norden sind sowohl die DB-Hal-

testelle in Sechtem als auch das Krankenhaus Wesseling als Endhaltestelle denkbar. „Der subjektiv empfundene Mangel an Erreichbarkeit darf nicht ignoriert werden, wir werden hier nicht lockerlassen und alle Optionen prüfen. Ein Bürgerbus ist eine realistische Option, betont das Herseler Ratsmitglied Rüdiger Prinz. „Gerade in Widdig spüren wir, wie wichtig eine verlässliche Verbindung im Alltag wäre - sei es zum Einkaufen oder für den Weg zum Arzt. Ein Bürgerbus könnte hier endlich der ersehnte Game Changer sein und den ÖPNV in den Rheinorten einen riesigen Schritt voranbringen“, ergänzt Sandeep Singh Bains, Ratskandidat aus

Widdig. „Die Lücke im ÖPNV zwischen Hersel und der Fähre in Bonn Grau-Rheindorf kann man niemandem erklären. Hier braucht es eine pragmatische Lösung, und der Bürgerbus wäre dafür ein guter Ansatz. Deshalb wurden die Ortsverbände in den Nachbarkommunen frühzeitig über unsere Initiative informiert“, betont Thomas Müller der im Herseler Süden für den Rat kandidiert. Müller ergänzt weiterhin: „In den Rheinorten leben viele engagierte Vereinsmenschen. Die notwendige Gründung eines Bürgerbusvereins ist daher nach meiner Einschätzung absolut machbar.“ Die Verwaltung soll nun die technische

und organisatorische Machbarkeit, Fördermöglichkeiten und die Zusammenarbeit mit einem Verkehrsunternehmen prüfen - insbesondere im Hinblick auf die notwendige Gründung eines Bürgerbusvereins. Hier dienen Vorbilder aus Städten wie Lohmar, Jülich oder Leichlingen als Referenz. Auf Ebene der Ortsverbände hat der CDU-Ortsverband Hersel-Uedorf-Widdig bereits Kontakt zu den Nachbarortsverbänden der CDU in Bonn-Auerberg/Grau-Rheindorf und Wesseling/Urfeld aufgenommen, um die Idee selbst und denkbare Linienvläufe und Schnittstellen über kommunale Grenzen hinweg frühzeitig abzustimmen.

Sascha Mauel

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Anzeige

Bornheim braucht eine starke CDU im Stadtrat

Partei steht geschlossen hinter Bürgermeister-Kandidat Christian Mandt - Hans-Günther Engels liegt die Zukunft seines „Kardörf“ besonders am Herzen



Christian Mandt und Hans-Günther Engels - CDU-Kandidaten für eine erfolgreiche Zukunft der Stadt Bornheim und des Ortsteils Kardorf. (Fotos: WDK)

Kardorf. „Nur mit einem starken CDU-Bürgermeister **Christian Mandt** an der Spitze der Stadtverwaltung können die vor uns liegenden Herausforderungen energisch, kreativ und mit Weitsicht angepackt und gelöst werden“, ist sich **Hans-Günther Engels**, der in seinem Heimatort Kardorf für die CDU bei der Kommunalwahl antritt sicher. „Wir als CDU stehen deshalb in allen 14 Bornheimer Ortsteilen mit großer Geschlossenheit hinter Christian Mandt.“ „Der Stau un-

erledigter Aufgaben muss energisch angepackt und abgebaut werden“, verspricht **Christian Mandt**. Deshalb hat er im Namen der CDU-Fraktion beispielsweise intensive Gespräche mit der KVB über die **Bahnsanierung der Linie 18** aufgenommen. „Ich bin zuversichtlich, dass alles gut und schnell fertig wird.“ **Hans-Günther Engels** ergänzt: „Ein attraktiver, zuverlässiger und funktionierender **Öffentlicher-Personen-Nahverkehr (ÖPNV)** mit hohem Takt ist für Bornheim, seine Orte und



Auf einen Kaffee: Christian Mandt (2.v.r.) und Hans-Günther-Engels (l.) setzen sich zusammen mit Günter Knapstein (CDU-Kandidat in Waldorf, 2.v.l.) und Konrad Schwarz (CDU Dersdorf, r.) für einen effizienten ÖPNV und eine schnelle Sanierung der Linie 18 ein.

das gesamte Vorgebirge für die Anbindung an Köln und Bonn unerlässlich.“ Auch sei eine bessere Anbindung der Höhenorte durch den sogenannten „Berghüpfer“ unentbehrlich. „Uns und der gesamten CDU geht es darum, dass die Stadt Bornheim und seine 14 Ortsteile auch in Zukunft für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger lebens- und liebenswert bleiben, eine Heimat, in der wir alle gerne leben, wohnen, arbeiten und unsere Freizeit

genießen“, betonen **Christian Mandt** und **Hans-Günther Engels** ihr politisches Engagement. „Die Resonanz, die wir in zahlreichen Gesprächen in den letzten Tagen und Wochen erhalten haben, zeigt uns, dass wir die richtigen Ideen und Vorschläge haben. Nur ein CDU-Bürgermeister und eine starke CDU-Fraktion sind Garantien für deren Verwirklichung. Deshalb bitten wir um ihre Stimmen bei der Kommunalwahl am 14. September 2025.“ (WDK)

Aus der Arbeit der Parteien SPD

SPD nah bei den Menschen

Anliegen der Bürgerinnen und Bürger haben einen hohen Stellenwert

Ob bei unseren Informationsveranstaltungen vor Ort, in Aktionen auf der Straße oder in vielen persönlichen Gesprächen, immer wieder werden wichtige Themen und Anliegen an uns herangetragen.

Einige Themen stehen dabei im Mittelpunkt:

- *Gute Betreuung und Bildung - ein zentrales Anliegen junger Familien*

Viele junge Familien sorgen sich um die Betreuung und Bildung ihrer Kinder. Bürgermeisterkandidatin Anna Peters betont: „Wir fühlen uns bestärkt, unseren Einsatz für mehr Beitragsgerechtigkeit bei Kita- und OGS-Gebühren fortzu-

setzen. Familien mit kleinen und mittleren Einkommen müssen spürbar entlastet werden.“

- *Bezahlbarer Wohnraum für alle Generationen*

In Bornheim wird bezahlbarer Wohnraum immer knapper. Co-Fraktionsvorsitzender Wilfried Hanft fordert:

„Wir brauchen endlich eine funktionierende Stadt-Entwicklungsgesellschaft, die bezahlbaren und öffentlich geförderten Wohnraum schafft. Ein Mietspiegel ist überfällig, als Grundlage für gerechte Mieten.“

Für eine sozial gerechte Wohnungspolitik braucht es eine star-

ke SPD.

- *Viele Bürgerinnen und Bürger sorgen sich um die Verkehrssicherheit in Bornheim.*

Die Fraktionsvorsitzenden Anna Peters und Wilfried Hanft stellen klar: „Wir setzen uns gezielt für bessere Straßen und sichere Bürgersteige ein, hier gibt es viel Nachholbedarf. Erste Fortschritte sehen wir bereits bei den Wirtschafts- und insbesondere bei den Radwegen. Schul- und Radwegsicherheit haben für uns oberste Priorität.“

- *Klima schützen - Lebensqualität sichern.*

Bornheim soll als „Schwammstadt“ klimafest werden. „Durch Investitionen in die Klimafolgenanpassung wappnet sich Bornheim zukünftig noch besser vor Starkregen und Hitze“, erläutert Peters. Die SPD setzt hier auf maßvolle Verdichtung statt Flächenfraß, die Begrünung neuer und bestehender Baugebiete und mehr Bäumen in unseren Stadtteilen. Das schützt das Klima und erhöht die Lebensqualität für alle.

Diese und viele weitere Themen zeigen: Bornheim kann mehr. Mehr Miteinander. Mehr Verlässlichkeit. Mehr Mut zur Veränderung.

Wilfried Hanft

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

REGIONALES

Energieberatung: Einmal online, einmal in Präsenz

Online-Sprechstunde für junge Familien: Altes Haus in junger Hand

Familien, die in ein altes Haus ziehen, stehen vor vielen Herausforderungen:

Um sie in dieser Lebenssituation zu unterstützen, bieten die Kooperationspartner Energieagentur Rhein-Sieg und Verbraucherzentrale NRW ab Au-

gust die monatliche Online-Sprechstunde „Altes Haus in junger Hand“ an.

Wie steht es um die Heizung? Woran erkenne ich den Zustand des Daches? Was sind gute Fenster? Und welche Rolle spielt überhaupt die Elektrik?

Stephan Herpertz, Energieexperte der Verbraucherzentrale NRW, erklärt gerne, wie der tatsächliche energetische Zustand eines Hauses eingeschätzt werden kann und welche Reihenfolge bei einer Modernisierung sinnvoll ist. Außerdem informiert er, welche Sanierungsmaßnahmen im Sinne der Energieeffizienz gesetzlich vorgeschrieben sind und wie sich staatliche Förderzuschüsse kombinieren lassen. Diese anbieterunabhängige Beratung ist kostenlos und findet am 10. September um 18 Uhr statt. Die Zugangsdaten finden Interessierte unter www.energieagentur-rsk.de/sprechstunde.

Energieberatung der Region Rhein-Voreifel: Sprechstunde am 17. September in Meckenheim

Am 17. September findet die

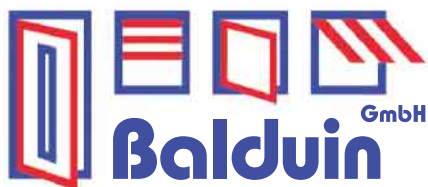
nächste Energieberatung der Region Rhein-Voreifel (für Bürger aus Alter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg) statt.

Die Energieberaterin der Verbraucherzentrale NRW, Waltraud Clever, steht an diesem Tag Ratsuchenden in der Zeit von 14 bis 17:45 Uhr im Rathaus Meckenheim zur Verfügung.

Wer die Energieberatung nutzen möchte, muss sich zuvor bei der Energieagentur Rhein-Sieg, Telefon (02242) 969300 anmelden. Die individuelle Beratung dauert 45 Minuten und ist dank Bundesförderung für Energieberatung kostenfrei.

Weitere Termine zu Veranstaltungen rund um die energetische Gebäudesanierung und erneuerbare Energien finden Interessierte stets unter www.energieagentur-rsk.de.

Qualität ist unsere Stärke



Fenster
Türen
Rollladen
Insektenschutz

Baldvin GmbH · Inhaber: Harald Josef Baldvin
Blumenstraße 97 · 53332 Bornheim

Telefon 022 27 / 22 83 · Telefax 022 27 / 55 32

www.baldvin-bornheim.de · baldvin@netcologne.de



ÜBER 40 JAHRE
BREUER

STRAHLEND DURCH DEN SPÄTSOMMER.



DIE ZWIEBELN SIND DA!

Das Gartenjahr 2026 beginnt, jetzt riesige Auswahl: tolle Blumenzwiebeln für ein blühendes Frühjahr in Kübel und Beet.



LASS ES NOCH LANGE BLÜHEN

Einzigartige Pflanzenauswahl, super Qualität, beste Preise: Chrysanthemenbüsche, Stauden, Baumschulpflanzen ...



STAUDENTRAUM

Jetzt beginnt die beste Pflanzzeit für Stauden und Gehölze – lass dich von unserer großen Auswahl inspirieren.

Pflanzen Breuer e.K. HENNEF

Emil-Langen-Straße 6 . Tel.: 0 22 42/91 55 40

Pflanzen Breuer e.K. SANKT AUGUSTIN

Am Apfelbäumchen 1 . Tel.: 0 22 41/31 57 77

www.pflanzen-breuer.de

Mo.–Fr. 9:00–19:00 Uhr . Sa. 9:00–18:00 Uhr . So. 11:00–16:00 Uhr* (*Kein Verkauf von Möbeln/Geräten.)



Kommunalwahl in NRW: Wer entscheidet eigentlich was?

In den Städten und Gemeinden Nordrhein-Westfalens stehen wieder Kommunalwahlen an - und damit wichtige Entscheidungen für die kommenden Jahre. Doch wer wird gewählt? Und warum ist das relevant?

Bei der Kommunalwahl bestimmen die Bürgerinnen und Bürger über zentrale Gremien und Ämter: In Städten sind das der Stadtrat und die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister, in Landkreisen der Kreistag sowie der Landrat oder die Landrätin. Diese Gremien und Personen gestalten das Leben vor Ort aktiv mit - politisch, organisatorisch und finanziell.

Stadtrat und Bürgermeister: Entscheidungen vor der Haustür

Der Stadtrat beschließt den städtischen Haushalt und entscheidet über Themen wie den Bau und die Ausstattung von Schulen, Kitas und Spielplätzen, die Verkehrsplanung, lokale Klimaschutzmaßnahmen oder Wohnbauprojekte. Auch Sporteinrichtungen, Bibliotheken oder die Gestaltung von Stadtvierteln fallen in seine Verantwortung. Die Ratsmitglieder vertreten dabei die Interessen ihrer Stadtteile und entscheiden über große Investitionen vor Ort.

Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister leitet die Stadtverwaltung, setzt politische Beschlüsse um und vertritt die Stadt nach außen. Als Verwaltungschef oder -chefin trägt sie

oder er die Verantwortung für Ämter wie Bauamt, Jugendamt oder Bürgerdienste - mit eigenem Gestaltungsspielraum bei Zukunftsfragen wie Digitalisierung oder Energiewende.

Themen, die Gemeinden verbinden

In Landkreisen kümmert sich der Kreistag um Aufgaben, die mehrere Gemeinden betreffen - etwa den öffentlichen Nahverkehr im Kreis, Berufskollegs, Krankenhäuser, Abfallwirtschaft oder Kreisstraßen. Auch das Jugendamt und Gesundheitsdienste werden häufig auf Kreisebene organisiert. Finanziert werden viele dieser Aufgaben über Umlagen der kreisangehörigen Kommunen.

Der Landrat oder die Landrätin leitet die Kreisverwaltung, sorgt für die Umsetzung der Beschlüsse und ist zuständig für zentrale Dienstleistungen - etwa Gesundheits- und Straßenverkehrsamt, Kfz-Zulassung, Rettungsdienste oder Katastrophenschutz.

Bürgermeister und Landräte: Direkt gewählt, aber mit Mehr-

heitspflicht

Anders als etwa in kommunalen Parlamenten, die über Listen und oft indirekte Verfahren besetzt werden, werden Bürgermeister (bzw. Oberbürgermeister) und Landräte direkt von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt. Erreichen im ersten Wahlgang keine Kandidatin oder keiner der Kandidaten die absolute Mehrheit, so folgt eine Stichwahl zwischen den beiden Bestplatzierten. Diese Regel garantiert, dass das gewählte Amt eine klare Mehrheit im Rücken hat. Bürgermeister und Landräte sind in Deutschland die einzigen Führungsämter in der Exekutive, die direkt gewählt werden.

Die Kommunalwahl ist die direkteste Form demokratischer Beteiligung. Das zeigen die vielfältigen Aufgaben der Ämter und Institutionen, die man wählt. Klar ist: Wer wählt, entscheidet mit - über Schule, Verkehr, Klimaschutz und vieles mehr. Wer nicht wählt, überlässt anderen die Gestaltung des eigenen Lebensumfelds.



MARKISEN-SOMMER
- FÜR DIE SCHÖNSTE ZEIT ZUHAUSE -

19% FERIENRABATT
bis Ende August, auf Markisen, u.a. wie Abb.

75 JAHRE RHEINISCHE FRANZ AACHEN
MARKISENMANUFAKTUR
ZELTE UND PLANEN GMBH

Infos & Termin unter: **0228 - 46 69 89**
Röhlfeldstr. 27 • 53227 Bonn-Beuel • info@franz-aachen.com

Ingenieurbetrieb

Eichwald
Metallbau

Seit über **50** Jahren

- Die perfekte Tür für den Sommer und Winter
- Maßgefertigtes Design
- Ausgezeichnete Wärmedämmung
- Höchste Sicherheitsstandards



Tel.: 02241 3979 80 ■ info@metallbau-eichwald.de
Am Siemensbach 2 - 4 ■ 53757 Sankt Augustin

www.metallbau-eichwald.de

Klangvolle Auszeit vom Pflegealltag

Sie pflegen eine*n Angehörige*n und haben Lust auf eine aktive Auszeit? Dann tun Sie sich etwas Gutes und singen Sie mit uns! Denn Singen macht nicht nur Spaß, sondern stärkt Studien zufolge auch das Herz-Kreislauf-System und kann Stress abbauen. Die Leitung übernimmt Georg Brinkmann, Musiktherapeut (FH) mit viel Erfahrung in offenen Singange-

boten.

Nächste Termine:

22. September, 20. Oktober, 1. Dezember

jeweils von 17 bis 18 Uhr
Margarete-Grundmann-Haus, Lotharstraße 84-86, 53115 Bonn
Anmeldungen bitte an pflegeselbsthilfe-bonn@paritaet-nrw.org oder telefonisch: 0228 94 93 33 44

FRISEURE RAHI
Friseurmeister Imad Rahi

Landesmeister 2019/22/23

Am Rathaus 13b
53347 Alfter Oedekoven
Tel.: 02 28 / 2 43 36 86

www.haarstudio-trend-style.de



Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 9-18 Uhr
Sa. 8-14 Uhr

Landesmeister 2023

Friseure Rahi zaubern exquisite Frisuren

Zwei Generationen voller Ideen und handwerklichem Können
- Vielfältige Initiativen zur Förderung des örtlichen Lebens

Oedekoven. „Unser Bestreben ist stets, dass unsere Kundinnen und Kunden mit Glücksgefühlen und neuem Schwung unseren Salon verlassen.“ **Imad Rahi**, hochdekorierter Friseurmeister und Gründer des Geschäfts „Trend & Style“, dem heutigen „Friseure Rahi“, in Oedekoven erläutert, was seinen Salon zu einem führenden Geschäft nicht nur in Alter, sondern dem gesamten Vorgebirge gemacht hat. „Die Wünsche und Vorstellungen der Kundinnen und Kunden in Einklang bringen mit modischen und innovativen Ideen - das erfordert up to date zu sein und sich ständig fortzubilden, verbunden mit hohem handwerklichen Können.“

Die Innovationskraft und Fachkenntnis des Gründers und Seniorchefs **Imad Rahi**. Sorgen dafür, dass die bekannte Sentenz „Stillstand bedeutet Rückschritt“ in seinem Salon zu keiner Zeit Wirklichkeit wurde. Im Gegenteil. Sein Credo war und ist: „Wir wollen unseren Kundinnen und Kunden stets neue Ideen für Frisur und Bart präsentieren, ihnen hochwertige Pflegeprodukte anbieten und ihren Besuch zu einem **Wellnessbesuch in angenehmer Atmosphäre** gestalten.“ Für den leidenschaftlichen Friseurmeister und mehrfachen Landesmeister NRW sind deshalb kontinuierliche fachliche Fortbildung dafür genauso unerlässlich ist wie die Gestaltung eines Wohlfühlambientes, damit es die Kunden bei uns so angenehm wie möglich haben. Deshalb betrachten meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ich jeden als unseren Gast, mit dem wir gemeinsam seine Wünsche und Vorstellungen besprechen und optimal realisieren.“

Ohne die tatkräftige Mitarbeit seiner Frau **Sandra Krebs-Rahi**, übrigens 2020 Landesmeisterin im Saarland, wäre der Aufbau des erfolgreichen Familienbetriebs, in dem zehn Mitarbeiter, darunter zwei Auszubildende beschäftigt sind, nicht möglich gewesen. Insbesondere der Damenbereich trägt ihre Handschrift. Vor allem Tochter Alina weiß ihren Einfluss zu schätzen und würdigen. Denn: „Von ihr habe ich alles gelernt.“



Imad Rahi, Claudia Gräfe, Anja Hoppe, Alina, Sandra und David Krebs-Rahi (v.l.) sorgen mit Kreativität und Können dafür, dass Traumfrisuren Wirklichkeit werden. (Fotos: WDK)

Alina und David Krebs-Rahi sorgen mit kreativen Ideen für neuen Schwung

Seit einiger Zeit sind der 23-jährige Sohn David und Tochter Alina, 21 Jahre jung, verstärkt in den elterlichen Familienbetrieb eingebunden. „Die beiden sorgen für frischen Wind, insbesondere durch die Nutzung der sozialen Medien. Dadurch können wir neue Kundenkreise erreichen“, weiß Imad Rahi. Insbesondere **Alina** vermittelt jungen Mitbürgern nicht nur neue Trends, sondern gibt vielfältige Stylingtipps und weiß mit Vorher-Nachher-Bildern zu überzeugen. „TicTok beispielsweise ermöglicht es uns, weit über die örtlichen Grenzen hinaus unser Angebote und Ideen zu präsentieren. Das hat uns schon neue Kunden aus Düsseldorf und Aachen beschert.“ Seit vier Jahren ist sie im Geschäft tätig und hat sich in der Zeit bereits zu einer anerkannten **Farbexpertin** entwickelt. Dabei legt die angehende Friseurmeisterin großen Wert auf eine ausführliche typaffine Beratung, um anschließend gemeinsam mit der Kundin eine optimale Entscheidung zu treffen und gekonnt umzusetzen. Das reicht von der Auswahl der Farbausrichtung, derzeit liegt beige-blond voll im Trend, über die beliebte Balayade-Farbtechnik bis zu einer Komplettveränderung. Der **Herrenbereich** wurde nach den Ideen und Vorstellungen von **David** in den letzten Monaten modernisiert und gestaltet. Der Spezialist für trendige und bewährte Bart- und Haartypen, der seit Beginn seiner Lehrzeit bei Meisterschaften einen Pokal nach dem anderen abräumt und 2023 seinem Vater

als Landesmeister Nordrhein-Westfalen nachfolgte sowie 2024 NordWestdeutscher Meister wurde, hat ein sicheres Gespür dafür, wie er seinen männlichen Kunden kreativ und typgerecht Haar und Bart in einer angenehmen Salonatmosphäre modisch und akkurat schneidet und frisiert.

Familie Krebs-Rahi fördert das lokale Brauchtum, seine Vereine und den Nachwuchs

Seit der Salongründung vor über 20 Jahren haben sich Imad Rahi und seine Familie um die Förderung des örtlichen Lebens und Brauchtums verdient gemacht. Egal ob Karneval, Sport, gesellschaftliche Anlässe oder Vereine - stets hat er sich engagiert, wo finanzielle und ehrenamtliche Unterstützung notwendig war. Um hier noch mehr bewirken zu können, bewirbt sich der im Libanon geborene Imad Rahi für die CDU um einen Sitz bei der Gemeinderatswahl. Vor allem ist ihm klar: „Das Brauchtum hat nur eine Chance, wenn es uns ge-

meinsam gelingt, Kinder und Jugendliche für die es tragenden Vereine und ihre Aktivitäten zu gewinnen.“ Kreative und relevante Ideen und Vorschläge für entsprechende Projekte und Anlässe nimmt die Familie Rahi gern entgegen.

Zukunft des Familienbetriebs in guten Händen

„David und Alina sind die Zukunft unseres Familienbetriebes. Deshalb freuen wir uns sehr, dass sie so begeistert und innovativ im Geschäft dabei sind“, blicken Imad und Sandra Krebs-Rahi zuversichtlich nach vorn. „Auch wenn wir hoffentlich noch lange selbst aktiv sein können, können wir im Gegensatz zu vielen anderen Familienbetrieben, die aufgrund fehlender Nachfolger schließen müssen, beruhigt nach vorn blicken. Das drückt sich auch in der Umbenennung von „Trend & Style“ in „Friseure Rahi“ aus. Uns wird es sicherlich sehr zur Freude unserer Kunden noch viele Jahre geben.“ (WDK)



NRW-Minister Nathanael Liminski (l.) lässt sich gern von Imad Rahi stylen.



Die Farbexpertin Alina hat sich insbesondere auf kreative Frisuren für jungen Kundinnen spezialisiert.



Hochkonzentriert und mit künstlerischem Esprit frisierte sich David zum NRW-Landesmeister und zum NordWestdeutschen Meister.

Internationaler Glanz in der denkmalgerecht sanierten Beethovenhalle

Die Saison 2025/2026 des Beethoven Orchester Bonn

**BEETHOVEN
ORCHESTER
/ BONN**



Nach denkmalgerechter Sanierung feiern die Bonner Bürger*innen im Dezember 2025 die mit Spannung erwartete Wiedereröffnung der Beethovenhalle. Mit großer Entdeckerfreude wenden sich Bonns Generalmusikdirektor (GMD) **Dirk Kaftan** und das **Beethoven Orchester Bonn (BOB)** an ihr Publikum. Hochkarätige Künstler*innen wie die Weltklassegeigerin **Patricia Kopatchinskaja** (mit Bartóks 2. Violinkonzert), der begnadete Gitarrist **Miloš Karadaglić** (mit dem gefeierten Gitarrenkonzert *Concierto de Aranjuez*) oder Shootingstar **Anastasia Kobekina** (mit dem elegischen Cellokonzert von Edward Elgar) kommen nach Bonn, um gemeinsam mit dem BOB einzigartige musikalische Momente zu erschaffen.

In der Gesprächskonzertreihe *Im Spiegel* nähert sich das BOB mit dem in Bonn aufgewachsenen Schauspieler **Matthias Brandt** und viel Musik dem Thema „Heimat“ an, u. a. mit Schumanns *Rheinischer Sinfonie*. Und Moderatorin **Bettina Böttinger** und Stardirigentin **Alondra de la Parra** untersuchen die Ballettmusik *Petruschka* von Igor Strawinski. Bei allem Gefühl für wegweisende Orchestererlebnisse pflegt das BOB mit der Konzertreihe *«Hofkapelle»* auch die **historische Aufführungspraxis**: In der sehenswerten Bad

Godesberger Redoute und im Kurhaus Bad Honnef gibt es Musik aus Beethovens Bonner-Jahren. In der Reihe *»Pur«* blickt das BOB hinter die Kulissen großer Klassiker wie der 5. Sinfonie von Beethoven, der Sinfonie Nr. 101 *Die Uhr* von Haydn und der Sinfonie Nr. 3 *Schottische* von Mendelssohn Bartholdy. Natürlich bleibt das BOB den großen Event-Traditionen treu: *Klassik!Picknick*, *Weihnachtskonzert*, *Neujahrskonzert* (9. Sinfonie von Beethoven), *Karnevalskonzert*, *BaseCamp Neue Musik* sowie ein mitreißendes Gastspiel mit der Kölschrock-Band **BRINGS** in Hückelhoven runden das Jahresprogramm ab. Jungen Zuhörenden jeden Alters eröffnet das BOB mit den beliebten Sitzkissen-, Kinder-, Familien- und Jugendkonzerten die aufregende

Welt der Musik. **(Neu-)Abonnenten** erhalten neben **Preisrabatten** (bis zu 25%) ein **exklusives Vorbuchungsrecht** (vom 28.08. bis 03.09.2025), um sich die begehrten Plätze (z. B. für das Wiedereröffnungskonzert am 16.12.2025 in der Beethovenhalle) zu sichern.

Karten und Abonnements:

Theater- und Konzertkasse
Windeckstr. 1

53111 Bonn

Tel.: 0228 77 80 08

theaterkasse@bonn.de

www.beethoven-orchester.de

Kasse im Schauspielhaus

Am Michaelshof 9

53177 Bad Godesberg

Tel.: 0228 77 80 22

Klimafreundlich ins Konzert:

BOB-Konzertkarten gelten am Konzerttag als Ticket im gesamten



VRS-Gebiet (ab vier Stunden vor Konzertbeginn bis Betriebsschluss)

Das komplette Jahresprogramm:

www.beethoven-orchester.de
Änderungen vorbehalten.





Sonnensicher für Kinder: Schutz durch Kleidung

Worauf Eltern beim Kauf von Textilien mit UV-Schutz achten sollten



Mittagssonne meiden, Kleidung, Sonnencreme - in dieser Reihenfolge schützt man sich am besten vor UV-Strahlen. Insbesondere die Haut von Kindern benötigt einen umfassenden Schutz. Babys und Kleinkinder sollten starker Sonnenstrahlung überhaupt nicht ausgesetzt werden.

„Grundsätzlich gilt: Jedes Kleidungsstück schützt vor schädlicher UV-Strahlung - aber unterschiedlich gut“, erklärt Kerstin Effers, Expertin für Umwelt und Gesundheitsschutz der Verbraucherzentrale NRW. Die folgenden Tipps helfen bei der Auswahl geeigneter Sonnenschutzkleidung.

Am besten dicht und bunt

Dicht gewebte Stoffe halten UV-Strahlen besser ab als lockere Gewebe oder gestrickte Materialien. Auch die Farbe spielt eine Rolle: Kräftige Farbtöne bieten mehr Schutz als Pastelltöne oder Weiß. Synthetische Stoffe wie Polyester schützen gut, aber auch Naturfasern wie

Baumwolle oder Hanf können bei entsprechender Verarbeitung sehr gute Schutzwirkung erzielen.

Auf den richtigen Standard kommt es an

Beim Kauf von spezieller UV-Schutzkleidung zählt das Prüfsiegel. Der zuverlässigste Standard ist der UV-Standard 801 - er testet Textilien auch unter realen Bedingungen: nass, gedehnt und gewaschen. Das spielt zum Beispiel bei Badekleidung eine Rolle. Andere Normen wie der australisch-neuseeländische, europäische oder amerikanische Standard prüfen nur fabrikneue Stoffe. Das kann täuschen: Manche Textilien verlieren durch Waschen oder Dehnen deutlich an Schutzleistung. Wer Sonnenschirme, Strandmuscheln oder Sonnensegel kauft, sollte ebenfalls auf geprüften UV-Schutz achten.

Möglichst viel Haut bedecken und zusätzlich eincremen

Der UPF-Wert (Ultraviolet Pro-

tection Factor) gibt an, wie lange Kleidung vor Sonnenbrand schützt - ähnlich dem Lichtschutzfaktor bei Sonnencremes. Doch ein hoher UPF nützt wenig, wenn wichtige Körperstellen frei bleiben. Eltern sollten daher darauf achten, dass möglichst viel Haut bedeckt ist und vor allem für Kleinkinder Kleidung mit langen Ärmeln und Hosenbeinen sowie breite Hüten oder Kappen mit Nackenschutz wählen. Auch zum Schwimmen gibt es Badeanzüge, die sonnenbrandgefährdete Stellen wie die Schultern bedecken. Für Gesicht, Ohren, Hände, Füße und weitere unbedeckte Hautstellen sollte Sonnencreme mit hohem Schutzfaktor zum Einsatz

kommen. Für Kinder ist bevorzugt duftstofffreie Sonnencreme geeignet, idealerweise mit Naturkosmetik.

Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e.V.



Ein Blick auf den gesamten Körper durch den Fuß.

Ganzheitlicher Ansatz für Schönheit und Gesundheit.

VIP-Qualität, mehr als 10 Jahre Erfahrung

53347 Alfter • Im Kloostergarten 54a

- Die sanfte Maniküre mit Hautpflege
- Spezielle Fußpflege, Lösung für alle Haut / Nagelprobleme
- Ganzkörpermassage / Lifting Gesichtsmassage
- Kosmetik- 7-stufige Gesichtspflege / Augenbrauen Form und Farben



- REHA-Sport • Medizinischer Geräte-Zirkel
- Dr. Wolff Rückenzentrum • Yoga • Pilates

Chateaufstr. 1-5 • 53347 Alfter-Oedekoven
Tel.: 0228 - 928 926 44 • www.aktivo-alfter.de



Herbstputz im Nistkasten

Zwischen Brutsaison und Winterruhe sollten Vogelbehausungen gereinigt werden

Die Brutsaison ist vorbei und aus den Vogelhäusern in Gärten und an Balkonen sind die letzten Mieter ausgezogen. Doch im kalten Winter werden die Behausungen von Vögeln, Siebenschläfer oder Fledermaus gerne als Unterschlupf genutzt - be-

vor dann im Frühling schon wieder der Nestbau beginnt. Der Herbst ist deshalb ein idealer Zeitpunkt für den Häuschenputz. Der ist notwendig, weil sich in den alten Nestern oft Parasiten wie Federläuse, Flöhe, Milben und Zecken breitmachen, die

Vögel im Winter schwächen und im Frühjahr den neuen Nachwuchs gefährden können. Außerdem bauen die nächsten Vögel eltern ihr Nest einfach oben auf das alte. Dadurch wird der Platz im Nistkasten knapp und Räuber wie Katzen und Marder können leichter an Eier und Nestlinge gelangen.

Erst anklopfen, dann ausbürsten

Der Deutsche Jagdverband (DJV) empfiehlt, vor dem Putzen kurz anzuklopfen und das Häuschen vorsichtig zu öffnen. Denn schon ab September können Zwischengäste wie Siebenschläfer oder Haselmaus dort ihren Winterschlaf halten. Dann muss die Aktion in den Frühling verschoben werden. Ist der Nistkasten leer, sollte das gesamte alte Nest entfernt sowie Kot und Schmutz mit einem Handfeger ausgebürstet werden. Bei Bedarf kann man die Bruthöhle auch mit kochendem Wasser oder einer Kochsalzlösung ausspülen. Anschließend gründlich austrocknen lassen, bevor sie wieder verschlossen wird. Wichtig: Auf Reinigungs- und Desinfektionsmittel verzichten, denn die „Chemiekeule“ kann den Tieren schaden.

Neue Nistkästen einfach selber bauen

Manchmal stellt sich beim Herbstputz auch heraus, dass der Zahn der Zeit am Nistkasten genagt hat und er beschädigt oder nicht mehr schön



Sauber und gut geschützt vor Witterung und Feinden sollte die Vogelbehausung sein. Foto: DJD/DJV

ist. Für geeigneten Ersatz gibt es eine große Auswahl fertiger Modelle zu kaufen.

Mehr Spaß macht es oft, selbst zu Sägen und Hammer zu greifen: Eine einfache und ausführliche Bauanleitung findet sich unter www.jagdverband.de. Gut geeignet ist 20 Millimeter dickes unbehandeltes Holz, etwa von Eiche, Robinie oder Lärche. Beim Anbringen sollte man darauf achten, dass der Nistkasten mindestens zwei Meter hoch hängt und das Einflugloch möglichst nach Osten oder Südosten zeigt, um vor der Witterung geschützt zu sein. Im Frühling ziehen dann neue geflügelte Mieter sicher gerne ein. (DJD).



MIT SICHERHEIT IHR TISCHLER

- Möbel (für Wohn-, Küchen-, Bad- und Schlafbereich)
- Boden- Wand- und Deckenbeläge
- Holz- und Kunststofffenster
- Zimmertüren, Haustüren aller Art
- Fenster-Reparatur und Wartung
- Einbruchsicherung
- Brandschutz



Tobias Gregor
TISCHLERMEISTER

Beratung | Planung | Ausführung

Klara-M.-Faßbinder-Str. 7a · 53121 Bonn

fon 02 28/3 69 58 03

info@tobiasgregor.de · www.tobiasgregor.de

SCHÖNE STEINE FÜR TERRASSE, EINFAHRT GARTEN, WEGE, PLÄTZE

Täglich bis
21 Uhr geöffnet
**IDEEN-
GARTEN**
Maarstr. 85-87
Bonn



www.koll-steine.de

Jetzt kostenlos Katalog anfordern:
T: (02 28) 400 64-0 · service@koll-steine.de
KOLL Steine · Maarstr. 85-87 · 53227 Bonn

koll
STEINE



RBS
Bonn GmbH
Meisterbetrieb

Ihr Spezialist für
Leckageortung & Bautrocknung

Broichstraße 77 · 53227 Bonn · Tel.: (0228) 946 944 58
www.rbs-bonn.de · www.rbs-bonn.de

Rohrbruchortung
Bautrocknung
Schadenmanagement



Am 4. September ist der Internationale Tag der Orchidee

Wie viele kennen Sie?

Nicht nur in Deutschland, sondern weltweit gibt es jedes Jahr unzählige besondere Themen-, Aktions- und Gedenktage. Damit der Überblick nicht verloren geht, gibt es spezielle Kalender, in denen man sich aussuchen kann, was einen interessiert. Pflanzenfreunde fühlen sich vielleicht vom Internationalen Tag der Orchidee angesprochen, der seit 2012 immer am ersten Donnerstag im September stattfindet.

Was ist zu tun? Vielleicht eine kleine Inventur der Pflanzen auf dem Fensterbrett? Steht da vielleicht seit Jahren eine Orchidee, die immer wieder blüht? Oder erst seit Muttertag? Sehr wahrscheinlich ist das dann eine Phalaenopsis, zu Deutsch Schmetterlingsorchidee. Sie gehört zu den Top-Sellern unter den blühenden Topfpflanzen und hat sehr viele Freunde. Die Position verdankt sie

nicht allein ihrer Schönheit, sondern vor allem ihrer Langlebigkeit.

Orchideen verlangen sehr wenig von ihren Pflegekräften - ein lauwarmes Tauchbad pro Woche, von Zeit zu Zeit etwas Orchideendünger, und schon geht es ihnen gut. Sie kommen mit den unterschiedlichsten Standorten zurecht, selbst auf der geschützten Terrasse können sie in den warmen Monaten draußen stehen. Vor voller Sonne sollten sie geschützt werden, aber da geht es der Pflanze nicht anders als uns Menschen. Allzuviel Sonne ist gefährlich, das gilt auch für die zarten Blütenblätter der Orchideen.

Wussten Sie, dass es mehr als 25.000 Sorten Orchideen gibt: Tigerorchidee, Vanda, Frauenschuh, Dendrobium, Phalaenopsis ... sind nur ein paar der Arten und davon gibt es dank gärtnerischem Handwerk wirk-

lich sehr viele Sorten in spektakulären Farben, verschiedenen Formen und aufregenden Formen. Zum Tag der Orchidee ist das Angebot im Handel prall gefüllt. Wer sich einen Überblick über das Sortiment und die verschiedenen Verwendungsmöglichkeiten verschaffen möchte, findet jede Menge Anregungen auf

www.orchidsinfo.eu, das ist eine Kooperation niederländischer Orchideenzüchter und Gärtner, die ihr Handwerk bestens verstehen. Vollmundig haben sie für die exotische Pflanze, die so pflegeleicht ist, den Slogan „Schönheit, die bleibt“ gewählt, um ihre Langlebigkeit zu unterstreichen. GPP



Ihr Kontakt in Weilerswist 02254 / 60 70

• Rohr- & Kanalservice:

Reinigung, Inspektion, Sanierung
Dichtheitsprüfung & Rückstauschutz

• Abscheiderservice:

Inspektion, Sanierung, Stilllegung, Wartung



Innerer Sicht- und Sonnenschutz

- + Rollos, Jalousien, Plissees und Blendschutz
- + Ausschließlich von führenden Herstellern
- + Langjährige Erfahrung in Beratung & Montage



Große Ausstellung

Mo.-Do. 07.30 – 17.30 Uhr
Fr. 07.30 – 16.00 Uhr

www.spechtgmbh.com



Foto: KADECO



Foto: KADECO

Specht GmbH | Christian-Lassen-Str. 16, 53117 Bonn | Tel. 0228 67 91 67 | info@spechtgmbh.com

Alle Fahrten finden im modernen Reisebus statt.

WEIHNACHTSMÄRKTE / TAGESFAHRT



FRANKFURT

Di., 02.12.2025
Preis 39,00 €



RÜDESHEIM

Mi., 03.12.2025
Preis 39,00 €



AACHEN

Do., 04.12.2025
Preis 39,00 €



MONSCHAU

Mi., 10.12.2025
Preis 39,00 €



HATTINGEN

Do., 11.12.2025
Preis 39,00 €



DORTMUND

Fr., 12.12.2025
Preis 39,00 €



MÜNSTER

Sa., 13.12.2025
Preis 39,00 €



OBERHAUSEN

Mi., 17.12.2025
Preis 39,00 €



LIMBURG

Do., 18.12.2025
Preis 39,00 €



WIESBADEN

Fr., 19.12.2025
Preis 39,00 €



VALKENBURG

Sa., 20.12.2025
Preis 52,00 €
inkl. Eintritt



MEHRTAGESFAHRTEN



3 TAGE VORWEIHN- NACHTSZEIT IN FRIEDRICHRODA

14.12. bis
16.12.2025
Preis
299,00 € / DZ
339,00 € / EZ



4 TAGE ADVENTSREISE IN DEN HARZ

07.12. bis
10.12.2025
Preis
449,00 € / DZ
499,00 € / EZ



5 TAGE WEIHNACHTEN IM HARZ

23.12. bis
28.12.2025
Preis
975,00 € / DZ
1.175,00 € / EZ



7 TAGE TIROLER WINTER- WUNDERLAND

18.01. bis
24.01.2026
Preis
1099,00 € / DZ
1214,00 € / EZ

Weitere Informationen zu den hier abgebildeten Reisen sowie vielen weiteren Reisen finden Sie unter www.frankreisen.de oder per QR-Code oben.



Zuhause auf Zeit

Als Gastfamilie Austauschschüler/innen aufnehmen

Gemeinsames Abendessen und gemütliches Beisammensein: Jedes Jahr freuen sich Jugendliche aus der ganzen Welt darauf, einen Schulbesuch in Deutschland zu machen und den Alltag bei einer Familie zu erleben.

Die Gastfamilien schenken ihnen ein Zuhause auf Zeit.

Die Erfahrung zeigt:

Einen internationalen Gast in die eigene Familie aufzunehmen, ist ein Erlebnis, das bereichert und verbindet - seien es ein paar Wochen, drei Monate oder ein ganzes Schuljahr! Nicht nur die internationalen Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren gewinnen durch die Begegnung unvergessliche Eindrücke.

Auch die Gastfamilien erleben inspirierende Momente und können aktiv zum interkulturellen Austausch in Deutschland beitragen.

Experiment e.V., Deutschlands älteste gemeinnützige Austauschorganisation, vermittelt schon lange Gastkinder in ihre Familien auf Zeit.

Seit über 90 Jahren werden weltweite Programme wie Schüleraustausche oder Ferienprogramme organisiert.

Bei all diesen Programmen sind die Gastfamilien das Herzstück. Ob im Ausland oder in Deutschland:

Durch die Offenheit, die eigenen Türen zu öffnen, werden Austauschträume wahr! Und es entsteht ein neues Zuhause fernab der Heimat, das in Erinnerung bleibt.

Bevor sie ein Gastkind bei sich aufnehmen, machen sich viele Familien Gedanken. Kann man wirklich eine fremde Person in den Kreis der Familie aufnehmen? Wird sie sich wohlfühlen? Wie kann man Probleme ansprechen?

Viele Gastfamilien berichten jedoch, dass diese Bedenken rasch verflogen sind. Denn die Verbindung und Zuneigung zum Gastkind entstehen oft schon

nach kürzester Zeit - ehe man sich versieht, fühlt es sich wie ein eigenes Kind an. Die Organisation betreut die Familien bei Fragen und stellt zudem eine ehrenamtliche Ansprechperson aus der Region bereit. Das Besondere: Mit Experiment können fast alle Gastfamilie werden! Egal ob auf dem Land oder in der Stadt, ob alt oder jung, ob Klein- oder Großfamilie. Entscheidend ist die Freude an Vielfalt und an kulturellem Austausch.

Und der Wille, Zeit mit dem Gastkind zu verbringen und ihm zu zeigen, wie das Leben in Deutschland aussieht. Interessierte Familien finden unter www.experiment-ev.de/gastfamilie-werden ausführlichere Informationen. (akz-o)



Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:





Benefits bei RAUTENBERG MEDIA

WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf. **Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine/n**

TEAM GRAFIK

Mediengestalter (m/w/d)

Vollzeit 37,5 Std. (HO-Option)

Du hast Freude an eigenständigem, selbstverantwortlichem Arbeiten, bist flexibel, aufgeschlossen, zuverlässig und kompetent in der Mediengestaltung und verfügst über sehr gute Deutschkenntnisse (C1/C2). Den sicheren Umgang mit Grafik-Programmen wie Illustrator, InDesign, Photoshop, u.ä. setzen wir voraus.

Aufgaben: Deine Tätigkeit besteht aus dem digitalen Layouten von Anzeigen, Zeitungen, Magazinen und anderen Publikationen sowie die Gestaltung von Drucksachen.

Wir bieten Dir einen kreativen Arbeitsplatz in unserem Medienhaus mit einer guten Einarbeitung und unbefristetem Arbeitsvertrag.

Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail inkl. Gehaltsvorstellung an: TEAM HR karriere@rautenberg.media, Stichwort: TEAM GRAFIK

WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
EIFEL als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukonzepte
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Eifel

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 13. September 2025
Annahmeschluss ist am:
08.09.2025 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

WIR BORNHEIMER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):

SPD Wilfried Hanft
CDU Sascha Mauer
FDP Sascha Klein
UWG Dirk König
Bündnis 90 / Die Grünen
Markus Hochgartz

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bornheim. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Richtigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Stefanie Atan
Mobil 0171 1 87 69 24
st.atan@rautenberg.media

REPORTER

Werner Dierker
werner.dierker@t-online.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 / -212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

wir-bornheimer-online.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Achtung kauf!

Pelze, Briefmarken, Fotoapparate, Silberbestecke, Schmuck aller Art, Uhren, Musikinstrumente. Tel. 0178 / 4735466



In den
Casinos
in Las Vegas
gibt es
keine Uhren.



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Suche

renovierungsbedürftige

Wohnung

zum Kauf von Privat.

Tel.: 0151/50 60 96 73



Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab 52,00€

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Achtung liebe Leser! Sammler kauft:

Kunst und Antiquitäten, Holz-, Porzellan-, und Bronzefiguren, Militaria-Orden, Abz. (1.+2. WK), Ess-, Kaffee-Service und Wandteller, Bleikristall farbig, Krüge, Blechspielzeuge, Modeschmuck, Silber-, Gold-, Antikschmuck, Zahngold, Altgold, Armband-u. Taschenuhren (auch Luxusuhren), Ferngläser, Kameras, Puppen, Näh- und Schreibmaschinen, Musikinstrumente, Eisenbahn, Teppiche, Briefmarken, Münzen aller Art, Zinn, Silberbesteck, auch komplette *Haushaltsauflösungen/Nachlässe. Herr Peter Kierpacz aus Sankt Augustin. Komme gerne unverbindlich vorbei. Zahle bar und fair.

02241 54 57 502 oder 0176 44 955 909

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE  **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €



RAUTENBERG MEDIA

wir
Bornheimer

Bornheim-Ort · Brenig · Dersdorf · Hemmerich · Hersel · Kardorf · Merten
Reisdorf · Roiberg · Secktem · Uedorf · Walberberg · Waldorf · Widdig

www.wir-bornheimer-online.de

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 30. August

Europa-Apotheke

Oppelner Straße 128, 53119 Bonn, 0228/662199

Sonntag, 31. August

Sonnen-Apotheke

Kronenstraße 6, 53347 Alfter, 02222/93320

Montag, 1. September

Kronen-Apotheke Marxen

Kronenweg 82, 50389 Wesseling, 02236/943400

Dienstag, 2. September

Apotheke am Bahnhof

Flach-Fengler-Straße 51, 50389 Wesseling, 02236/45501

Mittwoch, 3. September

Äskulap-Apotheke

Flach-Fengler-Straße 114, 50389 Wesseling, 02236/946506

Donnerstag, 4. September

Hubertus-Apotheke

Flach-Fengler-Straße 88, 50389 Wesseling, 02236/43192

Freitag, 5. September

Kloster-Apotheke

Kölner Straße 61, 53913 Swisttal, 02254/81300

Samstag, 6. September

St. Hubertus-Apotheke

Königstraße 80a, 53332 Bornheim, 02222/9979997

Sonntag, 7. September

Herz-Apotheke

Oppelner Straße 130, 53119 Bonn, 0228/97626845

Montag, 8. September

Löwen-Apotheke

Beethovenstraße 10, 53332 Bornheim, 02227/3725

Dienstag, 9. September

Kosmos Apotheke

Rochusstraße 180, 53123 Bonn, 0228/614399

Mittwoch, 10. September

Apotheke im Münstergarten

Münstergarten 71, 53332 Bornheim, 02227/9335343

Donnerstag, 11. September

Dahlien-Apotheke

Dahlienstraße 15, 53332 Bornheim, 02227/911326

Freitag, 12. September

Kaiser-Apotheke

Kaiserplatz 4, 53113 Bonn, 0228/635744

Samstag, 13. September

Hardt-Apotheke

Europaring 42, 53123 Bonn, 0228/643862

Sonntag, 14. September

Bären-Apotheke

Am Herrenwingert 6, 53347 Alfter, 02222/5068

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

POÉTES

Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.de

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Euskirchen: 02251-51067

Rheinbach: 02226-911310

Notdienst: 0700-47064706
(zum Ortstarif)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst

01805 / 98 67 00

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

0228 / 24 25 444

Krankenhäuser

Universitätskliniken, Venusberg

0228 / 287-0

Malteser Krankenhaus

0228 / 64 81-0

Tierärzte

Tierärztliche Klinik für Kleintiere Windeck

02292 / 50 51

Tierärztliche Klinik für Pferde Aggertal, Lohmar-Wahlscheid

02206 / 91 04 10

Tierärztlicher Ringnotdienst Rhein Sieg

tierarzt-notdienst-rhein-sieg-kreis.de



BESTATTUNGEN
Kievernagel SEIT 1886

Familienunternehmen in 5. Generation

+ Durchführung aller Bestattungsarten

+ Gestaltung von individuellen Trauerfeiern

+ Bestattungen auf allen Friedhöfen

+ Trauerdrucksachen, Druck im Hause

+ Bestattungs-Vorsorgeberatung und Verträge

+ Hauseigene Trauerhalle

Alfter
Knipsgasse 25a

Bornheim
Bonner Straße 43

Telefon
02222 2331

info@bestattungen-kievernagel.de · www.bestattungen-kievernagel.de



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Hausnotruf – ein
Stück Lebensqualität
bewahren.**

Jetzt Infos anfordern:

Telefon 02241 59 69 79 60

hausnotruf@drk-rhein-sieg.de

www.drk-rhein-sieg.de/hausnotruf



Am 14.09. **Christian Koch**
als **Bürgermeister** für
Bornheim wählen!

CHRISTIAN **KOCH**

✉ christian@koch-bornheim.de

🖱 koch-bornheim.de

f 📷 🎵 koch.bornheim

📧 -Newsletter ➡



BORNHEIMS SCHÖNHEIT ERHALTEN

Bornheim ist eine **wunderbare Stadt im Grünen**. Der Rhein, die vielen Obst- und Gemüsefelder, die Wälder auf der Ville. All das macht unsere Stadt aus. Viele Menschen sorgen sich, dass durch **Windräder** und immer mehr **Wohnbaugebiete wertvolle Naturräume verloren** gehen und die **Freiflächen** zwischen unseren 14 individuellen Ortschaften **verschwinden**. Dabei hat Bornheim es selbst in der Hand und kann im Flächennutzungsplan festlegen, dass **Freiräume erhalten** und **Naturflächen geschützt** bleiben. Bornheim kann eine Stadt im Grünen bleiben, wenn die Politik sich **aktiv** darum kümmert, die **Schönheit der Stadt gegen Windräder** zu verteidigen und die **Freiflächen** zwischen den Orten zu **schützen**. ***Mit mir als Bürgermeister bewahrt Bornheim seinen Charakter, denn Landschaftsschutz ist bei mir Chefsache.***



zuhören. gestalten. anpacken.